Us em Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

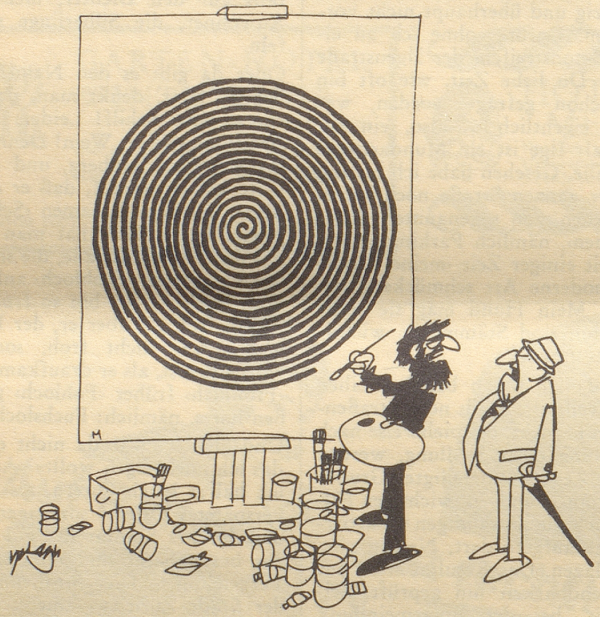
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jeremias Jammermeier

Schon in der Sekundarschule geschah mir Unrecht

Es fanden dort der Lehrer drei
Daß ich ein schwacher Schüler sei,
Und keiner der drei Lehrer fand
Mein Licht das unterm Scheffel stand.



«... der Leinwand-Rand dürfte Ihrer Inspiration bald einmal Grenzen setzen!»

Us em Innerrhoder Witztröckli

En Schuellehrer het of simm Spaziergang mit de Muetter vo dreine vo siine Schüeler e chli plaudered ond denn onder anderem gfrooged, was die drei, de Jakobeli, de Bischeli ond de Ueli söttid weede. D Muetter het gsäät: «De öltscht get en Professer, der tuet schulig geen lese, de zweit weet Polizischt, der ischt all nüd det woner söt, ond de drett weet Lehrer, er het ase Freud a de Feriezit!»

Hannjok

Konsequenztraining

Judihui! Der Sparzins steigt um 1/4 Prozent! (Auf meinem Sparbüchlein liegen Fr. 2376.50.)

Hilfio! Der Hypothekarzins steigt um 1/2 Prozent! (Meine Hypothek beträgt 80 000 Franken.) Boris

Helvetische Höflichkeit

Mit meinem Freund fuhr ich mit der Bundesbahn von Bern nach Zürich. Er unterließ es, die Türe zu schließen, worauf der Kondukteur fragte: «Händ Si Seck dihei?» Mein Freund antwortete: «Ja, aber ken Kondiktör!» KA

Ein Kinderheim in Aegeri

besitzt einen Esel, zur Freude von groß und klein. Jacki zieht nicht nur das Wägeli mit den Kleinen, sondern geht auch mit ins Dorf zum Einkaufen. Letzten Sommer, in der Hauptsaison des Kurortes, hatte Jacki seinen Eselstag, d. h. er wurde störrisch. Mitten in der Straße, quer zur Fahrbahn, blieb er stehen und konnte nicht vorwärts gebracht werden. Da nützte kein Stoßen und Schieben, kein Locken und Schimpfen, selbst das bewährte Rüebli verfehlte seine Wirkung. Auf beiden Seiten bildeten sich lange Autoschlangen, kein Wunder, daß sich der Gärtner aufregte!

Da kam dem Schmied in der nahen Werkstatt eine Idee. Er tränkte einen Sack mit Petroleum, legte ihn unter den Esel und zündete an. Der Erfolg war frappant! Jacki machte einige Schritte, blieb stehen, und im Nu brannte der neulackierte Wagen lichterloh. P St

Dies und das

Dies gelesen: «‹Läck du mir ...› wird salonfähig.»

Und *das* gedacht: Was, nachdem nach und nach sämtliche Körperteile salonfähig geworden sind, nicht anders zu erwarten war.

Kobold

Frühlings Ankunft

Der Lenz ist angekommen.
Habt ihr es nicht vernommen?
Die schöne Zeit bricht an.
Schon steigt die Lerche wieder
und singt die schönsten Lieder.
Es steigt, was steigen kann.

Es steigt der Strom der Säfte,
der Druck der Lebenskräfte,
die Unternehmungslust.
Es steigt im Kurs die Liebe,
der Umsatz im Betriebe,
und der Ertrag der WUST.

Es steigt das Thermometer
und früher oder später
der Alkoholverbrauch.
Und höher steigt die Sonne,
und seht doch, welche Wonne,
die Preise steigen auch! fis

Nach der Raumfahrt

Astronaut John Swigert hatte vor dem Start von Apollo 13 vergessen, die Steuererklärung auszufüllen und so den Termin verpaßt. Kaum hatte er nach dem lebensgefährlichen Flug wieder festen Boden unter den Füßen, drückte man ihm das Steuerformular in die Hände. – Die Erde hat ihn wieder. fis

Seufzer einer Hausfrau

«Wenn es wahr ist, daß sich die Geschichte wiederholt – wo sind die Preise von 1940?» tr

Karrieren

Als ‹Witz der Woche› kursiert in der größten Schweizer Stadt folgende Geschichte:

Zum 80. Geburtstag ihres Vaters versammeln sich seine drei Söhne bei ihm und stellen sich der Gratulationsgesellschaft folgendermaßen vor: Der erste meldet, er sei Minister, und jeder sage Exzellenz zu ihm. Der zweite erzählt, er sei Bischof, und jeder tituliere ihn mit Eminenz. Der dritte berichtet, er sei heute oberster Verkehrsplaner der Stadt Zürich, und jeder, der das höre, sage «Ach du lieber Gott!» zu ihm. bi